Neu! Neu!

Schloß-Keller

Schloss-Str. 16.

Sehenswerthes, einzig in seiner Art eingerichtetes

Echt

Bayrisch-Bierlokal

Ausschank der weltberühmten Biere:

Kulmbacher Reichel-Bräu,

Münchner Löwen-Bräu

in nur ½-Liter-Gläsern à 20 Pf.

Grosspriesener Böhmisch

4/10 Liter 20 Pf.

Grosser

Mittagstisch

von 12–3 Uhr.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte zu nur kleinen Preisen.

Heute

wie jeden Sonnabend

Spezialität:

Schweinsknochen

mit Klos u. Kraut 40 Pf.

Hochachtungsvoll

Heinrich Miertschke.

Restaurant

Fischhaus

Große Brüdergasse 15/17.
Dresden.

Aus dem Fischhaus-A. B. C.:

Ein Kater ist gar oft der Preis
Für den, der Abends trank mit Fleiß,
Im Fischhaus dann für wenig Geld
Wird schnell er wieder hergestellt.

Echt

Münchner Bockbier

aus der

Brauerei „Zum Spaten"

von

Gabriel Sedlmayr in München.

Versandt in Gebinden und Flaschen.

Gebinde von 25 Litern an aufwärts.
1 Flasche (½ Liter) 25 Pf.
NB. Während der ganzen Winter-Saison stets vorräthig.

Bestellungen erbeten an:

Oscar Renner,

Dresden,

Bier-Groß-Handlung und Flaschenbier-Geschäft,
Friedrichstrasse 19.
2 Fernsprechstellen:
I. 176 und I. 2025.

Neu! Sehenswerth: Neu!

Bavaria

3 Schössergasse 3.

Jägerhof

Niederlössnitz.

Gesellschaften und Vereinen bei Ausflügen und Festlichkeiten bestens empfohlen.

Schöner Saal.

Carolagarten.

Vorzüglicher Mittagstisch, gut bürgerlicher Verkehr,

Menus

zu kleinen Preisen.

Concert- u. Ballhaus

„Zum Schwan"

Ritzenbergstr. 2.
Nähe Bahnh. „Wettinerstr.".

Empfehle hiermit meinen mit allem Komfort der Neuzeit ausgestatt. **Saal** zur Abhaltg. von **Hochzeiten, Privat-Festlichkeiten, Vergnügungen** ꝛc. zu den coulantesten Bedingungen. Vorzügl. Küche. Weine und Biere erster Firmen. n
Gef. Anfragen an d. Bes.
L. Uhmann.

Wo ist das **Neueste?**
Restaurant vollständig eingerichtet als **Seedampfer?**
3 Schössergasse 3.

Achtung!

Morgen Alle auf den

Schänkhübel

nach **Klotzsche**
zur großen öffentlichen
Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
August Lorenz.

Zum Rebstock

Klosterkeller-Stimmung.

Ist das nicht Wein wie anderswo?
Nicht ganz alltäglich' Gläserklingen?
Sind's nicht die Lieder, keck u. froh,
Die wir an allen Orten singen?

Warum lockt uns der enge Pfad
Zu Emil Pilz und seinen Weinen?
Warum im Klosterkeller g'rad'
Wir Freunde uns am liebsten einen?

Das macht die Stimmung, die uns ruft,
Wir fühlen sie in's Herz uns schmiegen
Unsichtbar wie den Blumenduft,
Der sich nicht messen läßt, noch wiegen!

Schössergasse 12

Halt!

??Wann u. wo??

wird der größte

Kulmbacher Spezial-Ausschank

eröffnet?

B. Strengnart & Co.
Weingutsbesitzer
Weingrosshandlung
Winningen a. d. M.
Zweigniederlassung mit Probir-Stube
„Mosel-Schänke"
Schlossgasse 1
Ecke König Johann-Strasse
DRESDEN.
Wein-Lieferanten für:
„Moselthal"
Weinhandlung u. Weinstuben
Tittmannstr. 20 b
(gegenüb. d. Gemeindeamt)
Dresden-Striesen.

Feinste

Isl. Matjes

cons.,
hochfein im Geschmack,
à Stück 15 Pfg.

Fischhaus,

Große Brüdergasse 15/17.
Adolf Schrammel. s

Privat-Besprechungen

Morgen Ausflug laut Wanderkalender.

„Allemannia".

Verein ehemaliger Einjährig-Freiwilliger
(gegründet 1875).
Vereinsabend jeden Sonnabend:
Kneist's Restaur., gr. Brüderg.

Dresdner Schach-Verein.

General-Versammlung

Sonnabend den 15. Dezbr.
Abends 8 Uhr
im Vereinslokal.

Tagesordnung:
Beschlußfassung betreffs der Feier des 25jährigen Bestandes des Vereins (Mai 1901)

Der Vorstand.

Vereinigung der

Sachsen-Altenburger.

Beitritts-Erklärungen von Landsleuten nach dem Bürg.-Casino, Gr. Brüderg. 1 erb. D. Vorst.

Kgl. Lehrerinnen-Seminar.

Vereinigung fr. Schülerinnen
d. 29/12. Nachmittags 5 Uhr
Kl. Saal des Vereinshauses.

Meine Antw. war Ihnen stets Beleidigung, darum mein schw., will Sie nicht mehr k.

Diana!
Falls Wetter schl. oder Du k. nicht, bleibe ich b. Freitag.

Bl. m. a. l. herz. Gr. — frisch. z. l. 44. Hrr. Geschenk fert! Erb. Begleit.

Neffe Paul. Brief unter **D. F. 60** Hauptpost.

Neffe Arthur. Brief liegt u. **S. M. 443** Hauptpostamt.

Es t. m. Leid, bt. komm z. m. rauf, m. Treff. gehts verkehrt, kann all. m. D. Sprch., geh d. gleich m. D. Z. G.

Nichte Bescheiden,
lеßt. Briefkasten. Brief liegt unt. „Bescheiden" Hauptpost Dresden.

Nichte Bescheiden w. geb. Adr. Postamt 8 einzusenden.

M. M. 329.
Erwarte Antwort lt. Brief.

Für N. **Arthur** l. Brf. l. Br. u. „Arthur" Hauptpost.

Achtung!

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit bitten wir unsere verehrten Hausfrauen, ihren Bedarf in der Markthalle am Antonsplatz zu decken, wo jederzeit für frische, wohlfeile Waaren gesorgt ist. s

Der I. Dresdner Markthallen-Verein.

Schulranzen,

Schultaschen, Hand- und Damentaschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Koffer und Hosenträger sind in großer, solider Auswahl bei billigsten Preisen zu haben beim Sattlermeister **Bank, Heinrichstr. 3.** s

---

Schaukelpferde,

welche sich auch z. Fahren eignen, **Spielpferde** und alle Sorten **Lederwaaren** findet man billigst im **Sattlergeschäft Heinrichstraße 3.** s

---

An den Christbaum!

Reizende Neuheiten. s
Masken zum Weihnachtsmann mit großem Bart, 20 Pf. Licht-Tüllen, Dtzd. 20 Pf. **Modellirbogen** von 2 Pf. an. Günstig für Wiederverkäufer!
Papierwaarenhaus **C. S. Adam**
Frauenstraße 14.

Reklame-Geschenke

enorme Auswahl in Neuheiten)
Papierwaarenhaus

C. S. Adam,

14 Frauenstraße 14.

Soeben erschien:

Verzeichniß über vorräthige antiquarische Musikalien.

Man bittet, dasselbe gratis und franko zu verlangen.

E. Hoffmann,
Musikalien-Handlung,
Amalienstr. 15, pt. (kein Laden).

s

Sie brauchen

silb. Löffel?

Verlangen Sie daher Preise v. **W. Faust, Schloßstr. 4, 3.** Selten billige Gelegenheit. s

---

Glücks-Nüsse.

Will die Zukunft man ergründen
Und hat man 'ne feine Nase,
Wo wird man das Mittel finden?

Nr. 3 Grunaerstrasse

Nüsse sind's aus Blei, gar zierlich,
Die manch' schönen Kern enthalten;
Auch ein Sprüchlein, ganz manierlich,
Kann beim Oeffnen man entfalten.
Schmelzend läßt man sie zergehen,
Um in's Wasser sie zu gießen;
Aus den Formen, die entstehen,
Kann man auf die Zukunft schließen.
Schauerlich, zu nächt'ger Stunde
Weh'n um uns der Bleinuß Geister.
Wo kauft man die Nuß? Gebt Kunde!
Bei **Carl Horn,** dem Nadlermeister. s

Entzückende Damen-Uhrketten, moderne lange Façon mit reizenden Schiebern, findet man bill. **Marienstr 13,** vis-à-vis den 3 Raben bei

Arno Frieser.

Herrlichen Gongschlag

haben die modernen Zimmeruhren, die wir in bedeutend. Auswahl bei

Arno Frieser,

Marienstr. 13, laden.

Das größte

Spezial-Geschäft

für Filzschuhe und Pantoffeln, Filzstiefel und Stiefeletten, Lammfellschuhe, Gichtschuhe ist **Wallstrasse 12** bei **Bruno Köberling.** Coulanteste und billigste Bedienung. s

---

Die billigste Bezugsquelle von

echt. Brillant- u. Goldwaaren,

bei 15–20 % Rabatt, finden Sie in dem **Ausverkauf, Schloßstraße 12.** s **R. G.**

Bürsten- und Kammwaaren

aller Art kauft man **solid** und **preiswerth** bei **Moritz Claus,** Mitte Webergasse 16. **A.**

Schirme

findet man in großart. Auswahl (nur eigene Herstellung) in der **Schirm-Fabrik** von **C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17, Annenstr. 9** (Stadthaus), **Pragerstr. 46.** **L.**

Man findet in **Scheeren,** Taschenmessern und Tischmessern eine große Auswahl in dem Geschäft von **J. Peschel,** Annenstraße Nr. 37. **A. S.**

Portemonnaies,

Cig.-Etuis, Briefi., Hand-, Markt- und Reise-Taschen, Koffer, Albums, Schultornister ꝛc., gut gearbeitet und billigst bei **C. Heinze, nur Breitestraße 21, Eckladen,** Lederwaar.-Specialität. **R.**

Bei

Johannes Schneider,

Wettinerstr. 2, nahe Postplatz, kauft man die schönsten und neuesten **Cravatten** in allen Façons, vorzügliche **Herrenwäsche, Hosenträger, Socken, Taschentücher.** **B. S.**

Möbel,

Sophas, Plüschgarnit., Schreibtische, Stühle, Spiegel, Küchen- und Kleiderschränke, Kommoden, Waschtische kauft man zu Fabrikpreisen u. unter den coulantesten Bedingungen nur **Wettinerstraße 7, pt. u. 1. Et.** **Z.**

Leibmassage

gegen Fettleibigkeit, gestörte Verdauung, Appetitlosigkeit, Blähungen ꝛc. wendet mit gr. Erfolg an Frau **Pauline Seibt,** Sachsen-Allee 6, Halb-Etage. Sprechzeit 3–7 N. **Veritas.**

Tabakspfeifen,

Imhoff's Pat.-Gesundh.-Pfeifen, **Spazierstöcke, Regenschirme, Cig.-Spitzen, Damenbretter,** Schachspiele, **Dominos, Kammwaaren** ꝛc. findet man in größter Ausw. billig bei **B. Schädlich's Nachf.,** Wettinerstr. 5. **H.**

Präsent-Cigarren, zum Weihnachtsfest passend, findet man in reichhaltiger Auswahl zu **25** Stck., **50** Stck. und **100** Stck., elegant verpackt u. in **jeder Preislage** bei **H. v. Wehren,** Seestraße 6. **A. K.**

Uhrketten,

Ringe, Broschen u. and. Schmucksachen kauft man bei großer Auswahl sehr vortheilhaft bei **Felix Brückner,** Große Meißnerstr. 3. Solid. Geschäft. **F. M.**

Bei

Johannes Schneider,

Wettinerstr. 2, nahe Postplatz, kauft man die haltbarsten **Glacéhandschuhe,** eigenes Fabrikat, gefüttert und ungefüttert, Wildleder, Krimmer, Trikot. **R. B.**

Stammseidel

in Glas und Steingut, sowie Bierservices u. Humpen, mit ff. Zinn- u. Neusilberdeckel, in größt. Auswahl, Wärmflaschen a. Zinn und Kupfer in der Zinngießerei von **C. Ad. Focke, große Brüdergasse 6.** **M. W.**

Nur noch

dieses Jahr bekommt man bei Einkauf von **Corsets** in jeder Preislage die seltene Weihnachtszugabe in Form einer Broschüre über das Deuten der Zukunft aus den Linien der Hand (höchst interessant) bei **Leo Stroka, Seestraße 16, 1. Et.** **K.**

Zöpfe, Strähne

ohne Schnuren, angenehm, leicht, billigst b. **R. Freisleben, Postplatz,** Promenade. **Umarbeitungen** schon in 1 Tag billigst. Bitte genau auf Firma **Freisleben** zu achten. **V.**

Niemand,

der eine **gute Uhr** kaufen will, versäume, vorher die Schaufenster des bekannten **Lorenz'schen Uhrengeschäfts, Schössergasse 2,** anzusehen.
Ein Kunde.

Das schönste und praktischste

Weihnachts-Geschenk

ist unbedingt ein mit nur gutem und brauchbarem Material gefüllter Holz-Nähkasten, welchen man in größter Auswahl bei **Ernst Götting,** Webergasse Nr. 25, findet. **S.**

Meyer's

Schlafröcke!

Pracht-Schlafröcke,
Kameelh.-Schlafröcke,
Mollige Schlafröcke.
Schlafrock-Meyer,
Dresden,
7 Frauenstrasse 7.
M. & B.

Gold. Armbänder

Uhrketten, besonders lange **Damenketten,** neueste Muster, große Auswahl. **altes Gold** und **Silber, Uhren, Münzen** und **Medaillen** werden gekauft und auch in Zahlung genommen bei Juwelier **Franz v. Schlechtleitner, Annenstr. 21,** neben **Hotel Annenhof.** **R.**

Reeller Ausverkauf.

Winterüberz., Reisemänt., Herren- und Knaben-Anzüge, Fleischerjacken, Joppen, sowie selbstgefertigte Buckskinhosen für Herren und Knaben in allen Größen bietet zu bill. Preisen das Kleider-Mag. v. **G. Lambart,** Gr. Kirchg. 1, Ecke Gr. Kirch- u. Frohngasse. **M. G.**

Gold- und Silberwaaren

zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt bei größter Auswahl zu bill. Preisen **Carl Hager,** Juwelier, gerichtl. Taxator, Scheffelstraße 15. **H.**

Theater, Concerte, 15. Dez.

Filial-Billet-Verkauf:
„Invalidendank", Seestraße Nr. 5. 1.

Königl. Opernhaus.

276. Vorstellung.
(Große Preise.)

Siegfried.

Zweiter Tag aus der Trilogie:
Der Ring des Nibelungen
Von Richard Wagner.

Siegfried — Hr. Forchhammer
Der Wanderer — Hr. Perron
Alberich — Hr. Nebuschka
Mime — Hr. Erl
Fafner — Hr. Wachter
Brünnhilde — Frau Wittich
Erda — Frl. v. Chavanne
Stimme des Waldvogels — Frau Nebuschka

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag: Tristan und Isolde.

Königl. Schauspielhaus.

(Gewöhnliche Preise.)

29. Vorstellung im zweiten Abonnement.

Flachsmann als Erzieher.

Lustspiel in drei Aufzügen von Otto Ernst.

Jürgen Heinrich Flachsmann — Hr. Wiene
Jan Flemming — Hr. Stahl
Bernhard Vogelsang — Hr. Bauer
Carsten Diercks — Hr. Froböse
Emil Weidenbaum — Hr. Blei
Klaus Riemann — Hr. Lemcke
Franz Brenner — Hr. Gebühr
Betty Sturhahn — Frau Basté
Gisa Holm — Frau Salbach
Regenbank, Schuldiener — Hr. P. Neumann
Röttig, Schuldiener — Hr. Eggerth
Schulinspektor Breitenbach — Hr. Swoboda
Professor Dr. Prell — Hr. Müller
Frau Dörmann — Frau Fiala
Max, ihr Sohn — Elsa Jäckel
Brockmann — Hr. Hoff
Frau Bickenbahl — Frl. Diacono
Alfred, ihr Sohn — Fritz Günther
Robert Pfeiffer — Herm. Buchmann
Carl Jensen — Ilka Bergen

Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag:
Nachmittags zu ermäßigten Preisen.
Die Wunderglocke.
Abends: Othello.

Residenz-Theater.

(Fernsprech-Amt I. Nr. 3202.)

Nachmittags zu ermäßigten Preisen.

Schneeweißchen und Rosenroth.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in sechs Bildern und einer Apotheose nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm von Adolf Selig und Carl Mai. Musik von Bruno Brömer. Ballet von Ernst Fürchtbich.

Prinz Wagemuth — Emil Keller
Prinz Ebergold (ein Bär) — Georg Wallisch
Der Hofmarschall — Carl Grubendl
Komtesse v. Zimperlich — Julie Kronthal
Baronin Eitelsch — Sophie Sander
Der Jagdbereiter — Georg Feldegger
Jux, der Hofnarr — Carl Friese
Frau Thomas, Wittwe — Hermine Hendrig
Schneeweißchen — Franzi Huß
Rosenroth — Poldi Gerke
Schrat, Alp — Ignaz Janda
Zackel — Carl Bayer
Strolch — Carl Model
Gretl — Josephine Janda
Liesl — Jeanette Dupont
Der Schutzengel — Bertha Blanken
Habakuk, ein Zwerg — Richard Hungar

Anfang ¼4 Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends:
Zum ersten Male:

Brigitte.

Komische Oper in 3 Akten, Text nach Albert Vanloo und George Duval's „Véronique" von Bolten-Baeckers.
Musik von André Messager.

Emerance, Gräfin — Julie Kronthal
Helene v. Solanges — Linda Siebenwirth
Vicomte v. Valaincourt — C. Grünsberger
Coquenard, Blumenhändl. — Carl Friese
Agathe, seine Frau — Poldi Gerke
Loustot — Carl Bayer
Seraphine — Milly Schwab
Irma, Sophie, Heloise, Zoe, Ella, Celeste (Blumenverkäuferinnen) — Toni Gabrielen, Anna Hangenberg, Jeanette Dupont, Isabella Händel, Anna Kriebhaff, Elfe Händel
Tante Benoit — Minna Händel
Denise — Ignaz Janda
Ein Tambour — Carl Deiß
Erster Kellner — Carl Gerhardt
Zweiter Kellner — Carl Model
Olivier — Rudolf Hilberg
Felicien — Georg Feldegger
Erster Gast — Richard Weihe
Zweiter Gast — Richard Hungar
Hofdame — Camilla Duckert
Ein Ehrenfräulein — Marg. Eisenheidt

Anfang ½8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag:
Nachmittags zu ermäßigten Preisen.
Schneeweißchen und Rosenroth.
Abends: Brigitte.

Concerte u. Vergnügungen.

Gewerbehaus (Trenkler) Anfang ½8 Uhr.
Kgl. Garten (Herrmann) Anfang 5 Uhr.
Wiener Garten (Hoblitz) Anfang 8 Uhr.
Palast-Restaurant (Wenzlicher) Anf. 4 u. 8 Uhr.
Victoria-Salon, Anfang ½8 Uhr.
Central-Theater, Anfang ½8 Uhr.
Apollo-Theater, Anfang 8 Uhr.